

Gemeinde Heßdorf Finanzbericht 2023



Haushaltsplan 2023



Gesamtvolumen 10.247.558 € - Planansatz

Haushaltsplan 2023 - Planwerte

Verwaltungshaushalt: Einnahmen und
Ausgaben

8.127.050 €

Vermögenshaushalt: Einnahmen und
Ausgaben

2.120.508 €

Jahresrechnung 2022 – vorl. Ergebnisse: 9.913.053 €

Verwaltungshaushalt: Einnahmen und
Ausgaben

7.932.893 €

Vermögenshaushalt: Einnahmen und
Ausgaben

1.980.159 €

Wichtigste Einnahmen des Verwaltungshaushalt



Zuweisungen für Schülerbeförderung	55.000 €
Zuweisungen Freistaat Bayern (Kindergarten)	940.000 €
Straßenunterhaltszuschuss	70.000 €
Kanalbenutzungsgebühren (Heßdorf)	350.000 €
Kanalbenutzungsgebühren (Hannberg)	200.000 €
Konzessionseinnahmen	100.000 €
Grundsteuer B	420.000 €
Gewerbesteuer	2.000.000 €
Einkommensteueranteil	2.700.000 €
Umsatzsteueranteil	280.000 €
Einkommenssteuerersatzleistung	220.000 €
Schlüsselzuweisungen	335.000 €

Wichtigste Ausgaben des Verwaltungshaushalt



Personalausgaben – insgesamt	1.057.146 €
Kosten der Schülerbeförderung	90.000 €
Betriebskostenförderung Kindergarten	1.580.000 €
Beratungskosten Freiflächen-PV	100.000 €
Straßenunterhalt	€
Zuweisung Abwasserverband	100.000 €
Gewerbesteuerumlage	145.000 €
Kreisumlage	2.170.000 €
Umlage an die VG Heßdorf	730.606 €
Zuführung an den Vermögenshaushalt	888.008 €

Wichtigste Einnahmen des Vermögenshaushalt



Investitionszuweisungen vom Land (Beitbandförderung)	150.000 €
Investitionszuweisungen vom Land (Schulsanierung)	601.000 €
Investitionszuweisungen vom Land (Hort)	300.000 €
Investitionspauschale (allgemein)	126.500 €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	888.008 €
Kreditaufnahme	4.896.091 €

Wichtigste Ausgaben des Vermögenshaushalt



Rathaussanierung	50.000 €
Investitionsumlage Abwasserverband	50.000 €
Generalsanierung Kindergarten	200.000 €
Sanierung Feuerwehrgerätehaus Membach	80.000 €
Baukosten Schulsanierung	30.000 €
Baukosten Freizeitfläche (Spielplätze)	70.000 €
Grundstücksgeschäfte	191.000 €
Generalentwässerungsplanung	275.000 €
Renaturierung Kläranlage Hannberg	130.000 €
Investitionszuweisung an VG Heßdorf	75.000 €
Bauhof (Radlader, Gießsystem)	70.000 €
Tilgung Kredite	700.000 €

Schulden



- Schulden:
- 2018: Kreditaufnahmen in Höhe von 4.230.000 €
- 2019: Kreditaufnahmen in Höhe von 4.900.000 €
- Insgesamt 9.130.000 €

- Ab 2020 Tilgung dieser Schulden.
- Die Tilgungsrate beträgt jährlich 701.196 €. Die Zinsen 30.000 €

- Gegenüber dem Anfang 2020 mit insgesamt 9.130.000 € ist durch die Tilgungsleistungen Ende 2023 noch ein Bestand mit 7.325.947 € abzutragen.

- Derzeit beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung 2.530,08 € zum 31.12.2022

Allgemeine Rücklage



- Zur Finanzierung der umfangreichen Baumaßnahmen und Investitionen wurde ab 2018 (Schule, Kläranlage, Feuerwehrhaus) die Allgemeine Rücklage bis auf einen Sockelbetrag („Mindestrücklage“) aufgebraucht.
- Der Stand der allgemeinen Rücklage betrug daher zum Jahresbeginn 2023 noch 109.498,70 €. Weitere Entnahmen, können nicht vorgenommen werden um den vorgeschriebenen Sockelbetrag zu behalten.

Fazit und Ausblick



- Die finanzielle Situation der Gemeinde Heßdorf ist angespannt.
- Wie bereits dargestellt sind die Rücklagen aufgebraucht und es musste zusätzlich Fremdkapital aufgenommen werden.
- Begründet werden kann dies v.a. damit, dass mehrere finanziell sehr relevante Projekte (Neubau Feuerwehrgerätehaus, Neubau Pumpwerk + Überleitung; Generalsanierung Grundschule Heßdorf; Baugebiet Heßdorf-Süd) nun zeitlich zusammenfielen. Selbst bei der in der Vergangenheit grds. äußerst positiven finanziellen Situation der Gemeinde Heßdorf konnte dieses Ausgabevolumen nicht ohne Aufnahme von Fremdkapital geleistet werden.
- Durch die Projekte wird auch nachhaltig in die Infrastruktur und damit auch das Vermögen der Gemeinde investiert, sprich es werden bleibende Werte geschaffen und die Gemeinde wird ein Stück weit zukunftsfähiger aufgestellt.
- Die Herausforderung für die Gemeinde Heßdorf besteht darin, die Schulden abzubauen und gleichzeitig noch Investitionen für die Zukunft tätigen zu können. Wie z.B. die Sanierung des Kindergartens, die Sanierung des Rathauses/Gemeindezentrums.
- Weichen wurden gestellt, um die Einnahmen sicherzustellen, wie die Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer oder die Erhöhung der Abwassergebühren. Dies waren notwendige Schritte, um die Gemeinde Heßdorf leistungsfähig zu halten.
- Die finanzielle Situation bleibt für die nächsten 5-10 Jahre eine Herausforderung.

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**

Haben Sie noch Fragen?